



Ambulante Dienste e.V., Bohlweg 10, 48147 Münster

Münster, den 30.04.2020

AD-MS-Info 05/2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

uns ist es gelungen, eine größere Menge FFP1-**Nasen-/Mundschutz** zu beschaffen. Jede/r von Ihnen erhält zunächst 10 Masken und wir bitten Sie, diese in den folgenden Ausgabezeiten abzuholen (nur für sich persönlich oder auch für das jeweilige Team):

- **Bohlweg**
Montags und mittwochs von 08:00 bis 10:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr
- **Hammer Straße (Platanenhof) -**
Dienstags von 14:30 bis 15:30 Uhr und freitags von 13:00 – 14:00 Uhr

Stand der Dinge

Bisher haben sich insgesamt 3 Personen mit Corona infiziert. Alle drei sind mittlerweile wieder gesund. Insgesamt bedeutet es auch, dass wir von der Epidemie noch relativ verschont geblieben sind. Glücklicherweise!!! Dennoch ist nach wie vor höchste Vorsicht geboten, daher bitten wir Sie, weiterhin alle Hygieneempfehlungen einzuhalten!

Fortbildungen

Alle Fortbildungen fallen bis Ende Juni 2020 aus. Aktuell wird der Fortbildungsplan für die 2. Jahreshälfte erstellt und wir hoffen, dass wir nach den Sommerferien ab August 2020 wieder Fortbildungsveranstaltungen anbieten können.

Bonuszahlungen

Gestern haben sich die Minister Spahn und Heil darauf geeinigt, daß die Beschäftigten in der Altenpflege eine Prämienzahlung erhalten sollen. Leider ist heute noch nicht klar, ob und inwieweit

auch die Pflegekräfte in der *Behindertenhilfe* davon profitieren können. Da unser Verein vor allem in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung und weniger in der klassischen Altenhilfe tätig ist, müssen wir deshalb noch sehr zurückhaltend sein, bevor wir eine Bonuszahlung zusagen können. Wir halten Sie darüber auf dem Laufenden und hoffen sehr, daß die Verantwortlichen noch erkennen, daß diese Prämie *allen* in der Pflege tätigen Menschen –unabhängig vom Einsatzgebiet und der Ausbildung- zugute kommen sollte.

„Ausfall“ von Kund*innen wegen Corona

Einige von Ihnen haben besorgt nachgefragt, ob sie finanzielle Nachteile erleiden, wenn ein*e Kund*in wegen Corona ausfällt, weil er/sie erkrankt oder zeitweise auf unsere Hilfeleistungen verzichtet.

Bisher ist glücklicherweise noch kein*e Kund*in infiziert worden und nur einzelne haben Einsätze abgesagt, weil sie sich vorübergehend lieber nur von Angehörigen versorgen lassen möchten.

Generell gilt dazu: Die Arbeitsverträge behalten auch dann, wenn Einsätze wegen Corona oder aus anderen Gründen ausfallen, volle Gültigkeit. Der Anspruch auf Lohnzahlung besteht auch dann (entsprechend der durchschnittlichen Monatsstundenzahl – mindestens aber der vertraglich vereinbarten Wochenstunden) unverändert weiter. Ob die fehlenden Arbeitsstunden durch Einsätze bei anderen Kund*innen, über das Arbeitszeitkonto oder den sog. Annahmeverzugslohn abgedeckt werden, wird mit allen von Euch/Ihnen, die es betrifft, im Detail besprochen.

Das heißt auch, dass bisher nicht daran gedacht ist, für einzelne Mitarbeiter*innen Kurzarbeit (die ja finanzielle Nachteile mit sich bringt) zu beantragen. Kurzarbeit *kann* ein Thema werden, wenn eine solch erhebliche Anzahl von Kund*innen ausfallen sollte, dass es nicht mehr genügend Einsatzmöglichkeiten für alle gibt. Wir hoffen inständig, dass es dazu nicht kommen wird.

Die AD-MS-Infos können Sie ab sofort auch unter www.AD-MS.de abrufen.

Natürlich können Sie sich auch weiterhin bei individuellen Sorgen, offenen Fragen etc. vertrauensvoll an unsere Pflegedienstleitungen, Assistenzleitungen und die Geschäftsführung wenden.

Wir wünschen Ihnen ein schönen Start in den Mai und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Siebers

und

Erhard Wieferig